



**KANTONSSCHULE
OBWALDEN SARNEN**

**147. JAHRESBERICHT
SCHULJAHR 2010/2011**

INHALTSVERZEICHNIS

REFLEXIONEN

Das Schuljahr 2010/11 aus der Sicht des Rektorenteams _____ 4

BERICHTE UND IMPRESSIONEN

Rückblick Eröffnungsfest _____ 14

CHRONIK _____ 20

BEHÖRDEN, LEHRPERSONEN, SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Aufsichtsbehörden _____ 24

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter _____ 25

Schülerinnen- und Schülerverzeichnis _____ 32

Maturae et Maturi 2011 _____ 38

Statistik Schülerinnen und Schüler _____ 39

STUDENTAFEL

Studentafel für das Schuljahr 2010/11 _____ 41

REFLEXIONEN

DAS SCHULJAHR 2010/11 AUS DER SICHT DES REKTORENTTEAMS

Das Schuljahr 2010/2011 begann recht friedlich im Hinblick auf das, was als Höhepunkt des Schuljahres und der vergangenen Jahre bevorstehen sollte: Der Bezug des neuen Schulhauses und das Eröffnungsfest. Ersteres bildete die letzte von vier mehr oder weniger geplanten Umzugsaktionen vom 22. August 2006 (Leerräumen vom Erdgeschoss Kantonsschule in kurzfristig organisierte Notprovisorien), hin zum April 2007 (Bezug der grauen Pavillon) über das Leerräumen des Schulhauses kurz vor Baubeginn im Sommer 2008.

Um uns als Kollegium gemeinsam auf die bevorstehenden grossen Herausforderungen des Schuljahres zu sammeln und den dazu nötigen Teamgeist zu stärken, veranstalteten wir am ersten Wochenende einen Teamanlass in der Ribihütte auf dem Glaubenbielenpass. Grössere und kleinere Gruppen mit verschiedenen Interessen und Fortbewegungsmitteln nahmen den Weg zur Ribihütte unter die Füsse oder Räder und präsentierten am Nachmittag ihre Ausbeute an Blessuren oder Pilzen, welche sie auf dem Weg gesammelt haben.



Teamanlass mit Partnerinnen/Partnern Ribihütte, Glaubenbielenpass

Wie jedes Jahr im September haben sich die neuen AustauschschülerInnen aus Mexiko, den USA, Chile und Bolivien in der Schule angemeldet und mit dem speziell organisierten Deutschunterricht für Fremdsprachige und dem ordentlichen Unterricht in den Klassen begonnen.

Immer mehr zeigt sich, dass unsere Maturandinnen und Maturanden die Maturaarbeit als ein Feld mit grossen Entwicklungsmöglichkeiten entdeckt haben und grossartige Produkte und Veranstaltungen organisieren. Immer öfter wird man zu einer Präsentation, einem Podium, einem Filmabend oder einer Vernissage eingeladen – eine wirklich tolle und bereichernde Entwicklung für unsere Schule.

Schon die Projektwoche in der Woche vor den Herbstferien warf ihre Schatten voraus, da sich die Schülerinnen und Schüler mit der Organisation des Eröffnungsfestes und einzelnen Projekten wie Beschriftung, diverse Präsentationen von Quiz zu naturwissenschaftlichen Phänomenen über Katapult und Grenzkonflikte beschäftigten.

Unterdessen verreisten die 6. Klassen auf ihre Studienreisen nach Barcelona, Edinburgh, Berlin und Wien.

Nach den Herbstferien war es soweit. Die Inbetriebnahme der grossen Sanierung der Kantonsschule und der Sporthallen stand bevor. In stundenlanger und anstrengender Arbeit haben die Sportlehrpersonen als erste ihr neues Refugium besiedelt und als Pioniere den Schritt von der

Tragfluthalle in die neue 4-Fach-Halle unter die Sportschuhe genommen. Die ersten Wochen waren wegen der noch nicht abgeschlossenen Bauarbeiten sehr beschwerlich, doch gross war die Erleichterung bei allen nach fast 6 Jahren Entbehrung mit vielen Einschränkungen im neuen und im Vergleich unglaublich grossen, modernen Raum zu unterrichten und unterrichtet zu werden.



Unterricht in den neuen Sporthallen



Spieltournament am letzten Schultag

Das erste Semester war für die Lehrpersonen neben der Planung des Bezugs vom neuen Schulhaus geprägt vom Alltagsgeschäft in der unwirtlichen Umgebung des Pavillondorfes und der Arbeit an den neuen Lehrplänen, welche im Sommer 2012 verabschiedet werden sollen. Diese eher theoretische Auseinandersetzung ist ein wichtiger Unterrichtsentwicklungsprozess, in dem auch die Frage nach dem Erwerb von überfachlichen Kompetenzen wie Reflexionsfähigkeit, Teamfähigkeit, kritisch-forschendes Denken sowie Selbstständigkeit gestellt wird. Diese für das Bestehen am Gymnasium und später auch an der Universität grundlegende Kompetenzen müssen immer wieder Raum bekommen zum Ausprobieren, Scheitern und Weiterentwickeln. Manchmal geschieht der Erwerb auch unbemerkt und ungeplant, aber im Hinblick auf die eigenständige Maturaarbeit, an der gerade solche Kompetenzen gefragt sind und die Matura – die Reifeprüfung – sollten die Maturanden wissen, wo sie in etwa stehen und was sie besonders gut können. Es wird vieles in diesen Bereichen geleistet, aber oft nicht thematisiert und bewusst gemacht, häufig auch aus zeitlichen Gründen. Auch Spezialgefässe wie eben die Projektwoche, Klassenlager, Herbstwanderung, Studienreise und vieles mehr tragen viel zum Entwickeln der überfachlichen Kompetenzen, vor allem auch im sozialen Bereich, bei.

Die Schulleitung war unter anderem damit beschäftigt, zusammen mit den Lehrpersonen aus dem bildnerischen Gestalten und einer externen Werbeagentur ein neues Corporate Design zu erstellen, welches zusammen mit dem neuen Schulhaus auch im restlichen Auftritt einen neuen, frischen Eindruck vermitteln sollte. Inzwischen erfreuen wir uns an dem neuen Briefpapier und auch den KSO-T-Shirts und erhalten viele positive Rückmeldungen. Die neue Homepage konnte leider noch nicht fertig gestellt werden, soll aber im kommenden Schuljahr 11/12 mit Leben und Inhalt gefüllt werden.



gemeinsames Mittagessen am letzten Schultag (Sporttag)



Eröffnungsfest

Mit der Woche der offenen Tür und dem Maturapräsentationstag füllte sich unser Pavillondorf zum letzten Mal nicht nur mit Studierenden und Lehrpersonen. Viele interessierte Eltern und Zuhörer fanden den Weg an die Kantonsschule und brachten verschiedene Begegnungen und interessante Gespräche mit sich. Es war der Moment, in dem wir uns wieder einmal mehr bewusst wurden, dass wir ein zerstreutes Dorf waren, in dem man sich als Aussenstehender nur mit Mühe orientieren konnte.



Frühlingsevent



bemalte Pflastersteine

Nach Weihnachten galt es dann langsam ernst: Es wurden Unmengen von Umzugskartons bestellt, ein Umzugsplan gemacht, und schliesslich an einem Samstag im Februar von den Lehrpersonen mit vereinten Kräften Material verpackt, während ein Teil sich bereits dem Eröffnungsfest widmen konnte. Der Umzug sollte

während des laufenden Schulbetriebs stattfinden, was zwar einerseits eine zusätzliche Belastung darstellte, andererseits aber auch ermöglichte, vieles unkompliziert und effizient zu erledigen mit der anwesenden Manpower, in unserem Fall auch Schülerpower genannt.



Umzugsarbeiten

So zog sich das Verpacken, Transportieren und Ausräumen über einen Monat, von dem zwei Wochen Fasnachtsferien waren. In Erinnerung sind uns die Elterngesprächsabende in den Pavillons in der Woche vor dem Bezug des Schulhauses, bei denen zum Teil der Strom bereits abgeschaltet war und man sich im Dunkeln den Weg zum richtigen Pavillon ertappen bzw. völlig neu disponieren musste. Es war wieder mal Improvisation und Gelassenheit gefragt. Im Nachhinein ist nicht mehr gut nachvollziehbar, dass der Betrieb trotzdem noch einigermaßen reibungslos funktioniert hat.

Noch vor den Fasnachtsferien konnten wir unseren Wintersporttag mit der ganzen Schule an einem Prachtstag mit frühlingshaften Temperaturen am 7. Februar durchführen. Alle Angebote von Curling, über Skifahren in verschiedenen Skigebieten des Kantons, eine Skitour auf den Rotsandnollen, Eishockey in Engelberg und vieles mehr hat allen Studierenden der Schule zu einem unvergesslichen Tag unter blauem Himmel verholfen.



Wintersporttag, Skitour

Auch schon Tradition an der Kantonsschule ist das Wintersportlager in der weissen Arena von Flims-Laax für die die Studierenden des Obergymnasiums. Bei einmaligem Wetter und guten Schneesverhältnissen, trotz geringer Schneemengen in diesem Winter verbrachten wir eine erlebnisreiche Woche in gemütlichen, alten bündner Lagerhaus mit Specksteinofenheizung in Fidaz.

Bereits am Ende der Fasnachtsferien nahm das Zämä Zmittag den Mensabetrieb in der neuen Küche und dem Mehrzwecksaal auf und nahm Abschied vom liebgewordenen und liebevoll aufgepeppten ‚Rebstockbeizli‘ in der ehemaligen alten Schreinerei. Die Installationen waren so knapp fertig geworden, dass es besonderes Improvisationstalent brauchte. Auch hier nochmals ein Dankeschön an das ganze Team, vor allem in der nicht ganz einfachen Situation, dass der neue Betreiber nun der ZfV sein sollte, welcher in einem ausführlichen Bewerbungsverfahren vom Bildungs- und Kulturdepartement und der Schulleitung ausgewählt worden war. Seinen ersten Einsatz an der KSO erfuhr der ZfV an dem Eröffnungsfest, eine grosse Herausforderung angesichts der hohen Besucherzahlen, welche kaum vorher bestimmt werden konnten.



Zämä-Zmittag-Team

Am 21. März, dem Tag des Frühlingsbeginns, traf sich die ganze Schule zum letzten Mal zwischen den grauen Hütten des Pavillondorfes. Symbolisch vollzogen wir gemeinsam den Schritt vom Pavillondorf, jeder mit seinem persönlich gestalteten Guberpflasterstein, hinüber zur neuen Kantonsschule. In einem Gemeinschaftswerk entstand ein Platz als Puzzle aus fast 500 individuellen Pflastersteinen, als Mitwirkungs- und Gestaltungsbeitrag jedes Einzelnen zum Neubau der KSO.



Bemalen der Pflastersteine



Pflastersteinplatz hinter der Schule

Die Administration und Schulleitung verliess ihren kleinen Pavillon eine Woche früher als der Rest der Schule, was sich als sehr sinnvoll erwies, denn ab dem Moment, als sich Lehrerschaft und Schülerschaft im neuen Schulhaus bewegte, waren wir voll und ganz von den tausenden von Anliegen und Einrichtungsfragen so wie Mängeln belagert, welche glücklicherweise mit der Bauleitung sinnvoll und zügig koordiniert werden konnten. An dieser Stelle danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ganz besonders auch dem Hausdienst, dem Baudepartement und dem Bauleiter für die Unterstützung, welche wir erleben durften.

Zwei Monate später fand dann am 14.05.2011 das fulminante, allen positiv in Erinnerung gebliebene Eröffnungsfest statt (siehe auch Beitrag dazu in diesem Jahresbericht). Der 13.05. stand voll unter dem Stern der letzten Vorbereitungen und schenkte uns mit seiner Betriebsamkeit und dem gemeinsamen Arbeiten an einem Produkt, auf welches wir stolz sein wollten und auch waren, ein unvergessliches Teamerlebnis, was sonst in einer Schule mit fast 500 Beteiligten kaum zu produzieren ist. Die Rückmeldungen zum Fest, zur Organisation und den zahlreichen Präsentationen aus dem Unterricht und vor allem der Projektwoche haben uns bestärkt und auch ein Stück weit entschädigt für die Mühsal der letzten Jahre. Es dauerte über die Sommerferien hinweg, bis dann alles einigermaßen eingerichtet und die meisten Mängel behoben waren. Auch in diesem Schuljahr sind noch einige Arbeiten zu erledigen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres war das Kollegitheater, das vor in allen Vorstellungen ausverkauften Rängen die musicalähnliche Animal Farm von George Orwell zum Besten gab. Die Gruppenleistung war ausserordentlich und hat ein Niveau erreicht, das inzwischen das, was man sich allgemein unter Schülertheater vorstellt, weit überragt. Es war ein Genuss, auch an mehreren Vorstellungen anwesend zu sein, es gab immer wieder etwas Neues zu entdecken.

Das Schuljahr neigte sich dem Ende zu mit einem tollen, fantasievollen letzten Schultag der Maturanden, auch ‚Generation Provisorium‘ genannt und einem spannenden Maturamatch der Maturanden gegen die Lehrpersonen, bei welchem man für sein Lieblingsteam nun in einer anständigen Turnhalle von der Tribüne her mitfiebern und supporten konnte.



letzter Schultag der MaturandInnen, Fussballmatch Maturanden gegen Lehrer

Im organisatorisch- administrativen Bereich sind in der Arbeitsgruppe LOS - für Leitbild, Organisationsstatut und Schulprogramm - die neuen Ausführungsbestimmungen über die Kantonsschule entstanden. Darin sind die Absenzenordnung und die Promotion neu geregelt worden und auf das Schuljahr 2011/12 in Kraft getreten. Wir sind von der Semesterpromotion auf die neue Jahrespromotion umgestiegen und haben uns mit dem Schritt der Regelung der Kantonsschulen Luzern und der in der Volksschule üblichen Regelung angepasst. Auch im Bereich der Informations- und Kommunikationsmittel an der Kantonsschule hat sich mit dem Umzug ins neue Schulhaus so einiges verändert. Wir haben die Chance wahrgenommen neue Wege einzuschlagen im Wissen, dass wir uns in ein Feld begeben, in dem noch nicht wirklich alle Erfahrungen vorhanden sind und gelegentlich allenfalls auch gewisse Schwierigkeiten und Probleme auf uns zukommen werden. Der Neubau hat uns sicherlich schneller zu dieser Umstellung gebracht, als das sonst gewesen wäre. Eine neue Schule, welche sich zwei Jahre nach ihrer Eröffnung mit einer veralteten ICT-Infrastruktur präsentieren müsste, würde sicherlich bei niemandem auf gute Ohren stossen und würde der Zeit und den restlichen Veränderungen nicht gerecht. Aber nicht überall sind wir allen Trends gefolgt – an der Kantonsschule wird noch immer auch mit Seekreide auf Schiefertafeln geschrieben.

Der letzte Schultag und gleichzeitig auch der Sommersporttag konnte nun als Spielturnier in einer Infrastruktur stattfinden, der auch dem Sportlehrerteam, welches fast sechs Jahre Traglufthalle hinter sich hat, einiges erleichtern konnte.



letzter Schultag, Sommersporttag

Am 5. Juli ging die Schule definitiv in die wohl verdienten Sommerferien. Zu diesem Zeitpunkt waren die Schülerinnen der 4. Klassen bereits eine Woche an ihrem Stageplatz. Auch sie konnten nach drei weiteren Wochen die verkürzten Sommerferien antreten.

Patrick Meile und Susann Bongers
Rektorenteam der KSO



Maturafeier



Maturazeugnis-Übergabe



Eröffnungsfest



Eröffnungsfest



Studium der Maturazeitung

RÜCKBLICK ERÖFFNUNGSFEST

Das Eröffnungsfest vom 14. Mai 2011 war für uns alle nicht nur der Höhepunkt des Schuljahres, sondern auch der vergangenen 5 Jahre seit dem zerstörerischen Hochwasser vom August 2005. Endlich konnten wir in unseren neu bezogenen Räumlichkeiten gemeinsam feiern und den an unserer Schule Interessierten einen Einblick verschaffen in den Facettenreichtum der KSO.



Vorbereitungen für die Tombola



Erstellen des Online-Büchermarktes

Schon der Vorbereitungstag vom 13. Mai 2011 war ein unvergessliches Erlebnis, bei welchem alle Mitglieder der KSO ihren Beitrag zu einem Gesamtwerk bereit stellen konnten – Schule mal ganz anders. Die ersten Planungsschritte für das Fest begannen bereits im Frühsommer 2010 mit der Planung der Projektwoche im September 2010 mit dem Oberthema ‚Eröffnungsfeier der neuen Kantonsschule‘. Während der Projektwoche wurden die unterschiedlichsten Ideen umgesetzt und jeder konnte seinen persönlichen Beitrag leisten.

Der Eröffnungstag begann mit einem feierlichen und sympathischen Einweihungsfest und Volksapéro. In den verschiedenen Reden wurde Rückblick gehalten auf die gesamte Planungsphase, die Entscheidungen, welche gefällt werden mussten und der Schule wurde durch die Architekten ein Gutschein von 3000.- für die Ausstattung der Bibliothek mit Architekturbüchern überreicht. Musikalisch untermalt war die Feier durch den Chor, Alphornmusik und einer Band Ehemaliger. Mit einem Zeitrafferfilm der fast zweijährigen Bauphase der Kantonsschule auf 5 Minuten gekürzt, fand der offizielle Festakt einen Abschluss. Der anschliessende Apéro klang mit Jazzmusik einer Lehrerin der KSO mit ihrer Band aus.



Apéro-Service



Eröffnungsrede

Anschliessend wurden die Türen und Tore ins neue Schulhaus mit einem attraktiven und vielschichtigen Ausstellungsprogramm geöffnet. Für die Besichtigung der Räumlichkeiten musste man sich Zeit nehmen, denn manches Mal wurde der Blick von den Räumlichkeiten gelenkt auf abwechslungsreiche Attraktionen, während im Mehrzwecksaal neben einer kulinarischen Verpflegung verschiedene musikalische Showblöcke liefen mit der Ehemaligenband und der Obwaldner Coverband IC Red, bei der auch Schülerinnen mitsingen durften. Besonders beliebt war allerdings der sportliche Showblock in der Turnhalle wie auch die Möglichkeit, die eigenen Kräfte an der Kletterwand zu testen. Bestens versorgt waren unsere kleinsten Gäste in dem Kinderhort, der von Schülerinnen und Schülern sehr liebevoll und mit viel Freude betreut wurde. Die Eltern hatten Mühe, ihre Kinder vor ihrem Aufbruch wieder abzuholen.



IC Red mit Schülerinnen



Tanz- / Sportaufführung

Die folgende Aufstellung gibt einen Einblick in die Vielfalt der Ausstellungen und Aktionen der Eröffnung der neuen Kantonsschule:

Naturwissenschaftliche Experimente

Die Naturwissenschaften präsentierten sich durch verschiedene Experimente aus den Bereichen Sinnesorgane, warme Luft und Feuer. Diese Experimente konnten selbst ausprobiert werden und dazu erhielten die Gäste auch theoretische Erklärungen.

Lego-Mindstorms

Einige Schüler/Innen konstruierten und realisierten drei verschiedene Roboter, die dank Sensoren auf Berührung, Schall oder Licht reagieren und entsprechende Aufgaben lösen.

Technikwoche an der KSO

Aus der jährlich mit dem Kollegi Stans gemeinsam durchgeführten Technikwoche zeigten die TeilnehmerInnen, was sie in einer solchen Woche erleben, an praktischen Fertigkeiten erlernen und für ihre künftige Studienwahl mitnehmen.

Online-Büchermarkt

Seit der Eröffnung des Schulhauses haben die Schüler/Innen neuerdings auch die Möglichkeit, die gebrauchten Schulbücher online zu kaufen und zu verkaufen. Vier Schüler arbeiteten dafür an einer Homepage, wobei dieses Produkt nun online zugänglich ist und durch ein Manuel erläutert wird.

Latein heute

Eine Gruppe beschäftigte sich mit der lateinischen Sprache in der heutigen Zeit. Die Schülerinnen untersuchten lateinische Namen bei Tieren, Pflanzen sowie Firmen- und Produktnamen und entdeckten während eines Stadtrundgangs in Luzern wie präsent das Latein an Fassaden ist.

Denkmal KSO

Wir gedenken der alten Schule mit einem Denkmal. Es soll uns vor Augen führen, wie glücklich wir uns mit der neuen Schule schätzen können und erinnert uns auch daran, wie schlecht die Situation vorher war.

Beschriftungskonzept

Neben der existierenden Nummerierung aller Räumlichkeiten der KSO hat eine Gruppe ein Leitsystem mit verschiedenen Piktogrammen für das Auffinden sämtlicher Attraktionen in Form von farbigen Würfeln kreiert. Farblich, frisch, informativ und sehr dekorativ hat sich das Leitsystem durch das ganze Haus bis zu jedem Zimmer gezogen.

Dekoration

Wände und Böden waren mit den verschiedensten Produkten aus dem Unterricht des bildnerischen Gestaltens eingenommen. Sie verliehen den riesigen Verkehrsflächen im Haus die nötige Farbe, Freundlichkeit und einen Hauch von Schulhaus in dem gearbeitet wird und kreative Produkte entstehen. Diese Handschrift hat sich weiter gezogen bis in die Mensa mit den verschiedensten Tisch- und anderen Dekorationen als Produkte aus dem Textilen Gestalten.

Solaranlage

In einer Ausstellung mit Plakaten und in einem kurzen Dokumentarfilm wurden die neu angebrachten Solaranlagen vorgestellt. Basierend auf Modellen und Bildern wurde das System gezeigt und erklärt.

Multilinguales Hörspiel

In diesem Zimmer wurden zu einem fixen Bühnenbild vier verschiedene Hörspiele in sechs verschiedenen Sprachen abgespielt. Diese Hörspiele waren in Eigenproduktion von einer Projektgruppe aufgenommen worden.

Fahne mit Logo

Eine zweite Klasse entwarf für das Eröffnungsfest der neuen Kantonsschule zwei Logos, welche sie auf Fahnen malten. Diese Fahnen wurden in den Lichthöfen aufgehängt.

KSO International

Einerseits wurden die ausländischen Austauschschüler/Innen mit Steckbriefen vorgestellt, andererseits lieferten jene Schüler, die ein Austauschjahr machten, allgemeine Informationen. Die Gruppe stellte so ein Jahr in der Fremde vor, vermittelte durch ein Interview mit der Gastfamilie das Leben in anderen Kulturen und erzählte von ihren eigenen Erfahrungen.

Studienreisen

Die Studierenden der 6. Klassen haben sich zum Ziel gesetzt, die Besucher über ihre Studienreisen, welche sie im letzten Schuljahr als Klasse organisieren und durchführen, zu informieren. Die Besucher sollen den Wert der Reise einerseits und das Konzept der Schule für die Bewilligung einer solchen Reise mit ihren vorgeschriebenen Inhalten andererseits kennen lernen.

Hochwassersimulation 2005

Hier wurde ein Modell der Schule und Umgebung gezeigt, das mit Wasser aufgefüllt worden ist. Durch diese Simulation kann der Wasserstand im Jahre 2005 veranschaulicht werden. Die verheerende Situation von damals wurde des Weiteren durch verschiedene Fotos und durch einen Videoausschnitt verdeutlicht.

Foyer lernfördernd einrichten

Diese Projekt-Gruppe orientierte sich an der Theorie des Feng-Shui und überlegte sich, wie man das neue Schulhaus angenehm und lernfördernd einrichten könnte.

Vom Kollegium zum neuen Schulhaus

Die Schüler/Innen haben in der Projektwoche eine Ausstellung mit Bild- und Informationsmaterialien über die vier Schulgebäude zwischen 1891 und 2011 erarbeitet.



Dekoration



Beschriftung der Räume/Attraktionen

Katapult

Eine Gruppe konstruierte und baute eine Wurfmaschine. Die Attraktion offenbarte, wie Wissen praktisch und spannend umgesetzt werden kann.

Spiele

Eine Gruppe wiederum kümmerte sich um die spielerische Unterhaltung für Jung und Alt. In stundenlanger Arbeit entwickelten diese Schüler/Innen verschiedene unterhaltsame Gesellschaftsspiele, welche alle eine spezielle Beziehung zu einem Schulfach oder zur Schule haben.

Quiz

Die Besucher wurden auch mit den verschiedensten Fragen in Form eines Quiz konfrontiert, bei dem es für die Besten auch etwas zum Gewinnen gab. Die verschiedenen Fragen sind von Klein und Gross mit viel Interesse und Spannung gelöst worden.

Schülerfilm – Thematische Karten

Daneben gab es auch einiges zu studieren oder einfach auch nur zu schauen. Es sind aus dem Unterricht oder Projekten die verschiedensten Produkte wie Karten oder Filme entstanden, welche nach Lust und Interesse begutachtet oder einfach nur konsumiert werden konnten.

Snacks und Getränke

Drei Gruppen stellten das Fach Hauswirtschaft vor. Sie kümmerten sich an diesem für uns besonderen Tag um das leibliche Wohl der Gäste, mit Snacks, Crêpes und Getränken. Zeitgleich die Gäste ihre Geschicklichkeit in einem Spiel unter Beweis stellen.

Zämä Zmittag

In der Projektwoche erarbeitete eine Gruppe eine Ausstellung zur Geschichte des Zämä Zmittag.

Wasserraketen-Bauwettbewerb

Es wurde ein Wettbewerb veranstaltet, bei dem die Besucher Wasserraketen bauen und sich in einem anschließenden Wettkampf duellieren konnten.

Ausstellung Grenzkonflikte

Das Fach Geschichte zeigte durch eine sehr anschauliche Ausstellung am Beispiel des Grenzkonflikts Mexiko – USA, wie eigenständig die Schülerinnen und Schüler sich mit solchen Themen auseinandersetzen und für die Besucher erlebbar machen.

Tombola

Es konnten Preise gewonnen werden, die von Obwaldner Unternehmen gesponsert wurden. Der Erlös der Tombola ging an eine Schule in Myanmar (Burma).

Stilles Feuerwerk

In der Projektwoche gestaltete eine Gruppe ein stilles Feuerwerk, das am Abend des Eröffnungstages präsentiert werden sollte und aufgrund der Bodennähe und der Stille etwas ganz Besonderes ist. Leider konnte das Feuerwerk wegen der schlechten Witterung nicht stattfinden!



Naturwissenschaftliche Phänomene



Katapult

Dieser bunte Potpourri hinterliess bei unseren Gästen einen reichhaltigen und positiven Eindruck von der Vielfalt der Gestaltungsmöglichkeiten an einer

Kantonsschule. Zwar sieht der Alltag anders aus, dennoch ist es in diversen Projektarbeiten immer wieder möglich, diese Vielfalt anzustreben.

Führung durch das neue Schulhaus

In einem Schulzimmer erhalten die Besucher Auskünfte und Informationen zum neuen Schulhaus, wobei sie sich dann eigenständig auf Entdeckungstour begeben durften oder einer Führung der beiden Architekten anschliessen konnten.

Vernissage Duftnoten

Am späten Nachmittag fand die Vernissage Kunst am Bau statt. Die Künstlerin Anna Sabina Zürrer erläuterte anschaulich ihr Werk ‚Duftnoten‘. Sie beduftet die Innenräume des Schulhauses (Verkehrszonen) mit Extrakten aus natürlichen Pflanzen Obwaldens – Tannennadeln, Kräuterpflanzen etc. Weitere Informationen findet man unter www.annasabinazürrer.ch

Der Tag endete mit einem Fest für die der Schule nahestehenden Personenkreise, musikalisch untermalt vom Ensemble Integral unter der Leitung von Christov Rolla. Die Schülerinnen und Schüler feierten im Rahmen des Gymifest in der Aula des Alten Gymnasiums, das sie selbst organisiert hatten.

So endete ein wunderbarer Tag, welcher der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit gab, die Schule von innen kennenzulernen, und zwar nicht nur die Räumlichkeiten, sondern auch ein Stück des reichhaltigen Schule- und Unterrichtlebens.

Dezember 2011

Susann Bongers und Patrick Meile



Jazz-Combo mit Schülerin und Schülern



Jazz-Combo mit Lehrerin und Freunden



Installieren der Tonanlage



Vorbereitungen hinter der Kulisse

2010**AUGUST**

- 16.08. Eröffnung des Schuljahres 2010/11
 17.08. 5. Klassen: Einführung in die Maturaarbeit

SEPTEMBER

- 09.09. Elternabend „Stage 2011“ der 4. Klassen
 15.09. Herbstwanderung
 20.09. – 24.09. 2., 4. und 5. Klassen: Projektwoche
 20.09. – 24.09. 1. und 3. Klassen: Klassenlager
 20.09. – 24.09. 6. Klassen: Studienreise

OKTOBER

- 15.10. / 21.10. 5. Klassen: Einführung in die Studienberatung im BIZ Stans
 18.10. – 21.10. Elternabend der 1. Klassen

NOVEMBER

- 15.11. – 19.11. Tage der offenen Tür
 23.11. 4. Klassen: Information über die Ergänzungsfächer
 23.11. 3. Klassen; Elternabend: Information über Schwerpunktfächer
 25.11. 3. Klassen: Information über die Schwerpunktfächer

DEZEMBER

- 06.12. St. Niklaus besucht die Schule
 15.12. Präsentationstag Maturaarbeit
 23.12. Weihnachtsfeier

2011**JANUAR**

- 17.01. Informationsabend für Neueintretende 2011/12
 31.01. Ende des 1. Semesters 2010/11

FEBRUAR

01.02.	Beginn des 2. Semesters 2010/11
07.02.	Wintersporttag
11.02 / 19.02.	Schulinterne Lehrpersonenweiterbildung

MÄRZ

27.02. – 04.03.	Wintersportlager in Flims-Laax-Falera
17.03.	Wettbewerb "Känguru der Mathematik"
21.03. – 25.03.	Elternsprechstunden
21.03.	Frühlingsevent

APRIL

02.04.	Première Kollegi-Theater: Animal Farm 3. Klassen: Obligatorischer Schulgesundheitsdienst
--------	---

MAI

14.05.	Eröffnungsfest und Gymifest
17.05. / 19.05.	Musikmatura: Öffentliches Vortragsspiel
23.05. – 25.05.	Musikmatura
23.05. – 27.05.	4. Klassen: Bio-Woche
31.05.	Mündliche Maturitätsprüfungen in den Ergänzungsfächern

JUNI

01.06.	Letzter Schultag der Maturandinnen und Maturanden
04.06.	Mittelschulmeisterschaft Rudern in Sarnen
06.06. – 10.06.	Schriftliche Maturitätsprüfungen
20.06. – 22.06.	Mündliche Maturitätsprüfungen
22.06.	2. Klassen: Obligatorische Turnprüfung
27.06. – 28.06.	Mündliche Maturitätsprüfungen

JULI

01.07.	4. Klassen: Letzter Schultag
02.07.	Maturafeier im Mehrzwecksaal der Kantonsschule Obwalden
04.07. – 29.07.	4. Klassen: Sprachaufenthalt Französisch
07.07.	Letzter Schultag mit Sporttag
08.07.	Schlusskonferenz, Schluss des Schuljahres 2010/2011

BEHÖRDEN, LEHRPERSONEN,
SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

AUFSICHTSBEHÖRDEN

Bildungs- und Kulturdepartement

Vorsteher: Franz Enderli, Regierungsrat, Sarnen
Amt für Volks- und Mittelschulen: Peter Lütolf, lic. phil., Sarnen

Maturitätsprüfungskommission

Hermann Huwiler, dipl. Ing. ETH, Sarnen (Präsident)
 Pia Dubacher-Carlen, lic. phil. Biologin, Sarnen
 Brigitte Krummenacher, lic. iur., Sarnen
 Walter Odermatt, Dr. pharm., Sarnen
 Esther Omlin, Dr. iur., Sarnen
 Martin Röthlisberger, dipl. ing. ETH, Sachseln
 Nicole Wildisen Wolfisberg, lic. phil., Sarnen

Ersatzmitglieder

Marlis Betschaft, lic. phil., Winterthur
 Hanspeter Binz, Dr. oec. publ., Sarnen
 Marco Dusi, Dr. dipl. chem., Sarnen
 Josef Estermann, Musikdirektor, Ballwil
 Pascale Ettlin-Streun, MPA, Sarnen
 Karl Flury, dipl. Ing. ETH, Sachseln
 Peter Lütolf, lic. phil., Leiter Amt für Volks- und Mittelschulen, Luzern
 Charlie Lutz, dipl. Zeichnungs- und Werklehrer, Sarnen
 Françoise Spiller, Sprachlehrerin, Giswil

Rektorate

Thomas Ruprecht, Dr., Stiftsschule, Engelberg
 Andreas Theler, Schweizerische Sportmittelschule, Engelberg
 Bruder Kuno Rust, Schulleitung HMS + Stiftsschule, Engelberg
 Susann Bongers, lic. phil. I, Rektorin Kantonsschule, Sarnen
 Patrick Meile, lic. phil. II, Rektor Kantonsschule, Sarnen

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Schulleitung

Co-Rektorin	Susann Bongers
Co-Rektor	Patrick Meile
Administrator	René Wallimann
Sekretärin	Marlène Omlin
Hausdienst	Philipp und Silvia Halter-Imhof Pius und Ruth Kiser-Ziegler

Lehrpersonen

Amstad Teddy	dipl. Zeichnungslehrer, von Beckenried seit 2009, Bildnerisches Gestalten 6064 Kerns, Hostettweg 3 Tel. 041 660 07 89
Aytekin-Barmettler Fabienne	lic. phil., von Ennetmoos seit 2007, Geschichte und Englisch 6003 Luzern, Habsburgerstrasse 34 Tel. 041 420 58 59
Bächtold Stephan	lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Schleithelm seit 2006, Deutsch und Englisch 6048 Horw, Gartenstrasse 2 Tel. 041 340 96 00
Beurer Anita	dipl. Sportlehrerin II, von Altnau, seit 2007, Sport 6062 Wilen, Niderholzstrasse 44 Tel. 041 370 86 80
Bieri Victor	lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Flühli und Escholzmatt LU, seit 2002, Deutsch und Geschichte 6060 Sarnen, Enetriederstrasse 14 Tel. 041 660 50 26
Birrer Alex	dipl. Informatik-Ing. ETH, dipl. Gymnasiallehrer von Luthern (LU), seit 1995, Mathematik, Informatik und PAM, 6064 Kerns, Arlistrasse 13 Tel. 041 660 79 28

- Bongers Susann lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin, Rektorin, von
Deutschland, seit 1999, Deutsch und Französisch
6010 Kriens, Grossfeldstrasse 9
Tel. 041 370 08 15
- Bossert Martin dipl. Sportlehrer II, von Pfaffnau LU
seit 2002, Sport, Wirtschaft und Recht
6263 Stansstad, Feld 7
Tel. 041 660 41 21
- Bürgi Markus Zeichnungslehrer, von Arth
seit 1994, Bildnerisches Gestalten und Werken
6060 Sarnen, Zimmertalstrasse 1
Tel. 041 660 72 71
- Dubois Scarlett dipl. Arbeitslehrerin, von Le Locle
seit 2007, Textiles Gestalten
6060 Sarnen, Kernserstrasse 20
Tel. 079 693 45 91
- Egli Peter dipl. rer. nat. ETH, dipl. Gymnasiallehrer
von Luzern, seit 1995, Chemie
6064 Kerns, Huwulgasse 18
Tel. 041 661 05 67
- Eichenberger Rogé lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Landiswil/BE
seit 1992, Deutsch und Geschichte
6074 Giswil, Grundwaldstrasse 21
Tel. 041 675 10 59
- Engler Reto dipl. Sportlehrer II, von Trogen, seit 1999, Sport
6064 Kerns, Brunnenmatt 5
Tel. 079 351 79 28
- Estermann Heinz dipl. Geograf, dipl. Gymnasiallehrer, von Hitzkirch
seit 1991, Mathematik, Informatik, Textverarbeitung
6074 Giswil, Mattenweg 11
Tel. 041 660 62 00
- Fischer Thomas dipl. Geograf, dipl. Gymnasiallehrer, von Luzern
seit 2004, Geografie
6005 Luzern, Bruchmatrain 7
Tel. 041 240 49 04
- Gamper Samuel dipl. Physiker, dipl. Gymnasiallehrer, von Altstätten
seit 2007, Mathematik und Physik
6056 Kägiswil, Bahnhofstrasse 16
Tel. 041 660 30 76

- Glover Danielle stud. lic. phil., von Grossbritannien
seit 2010, Englisch
6005 Luzern, Sälihügel 7
Tel. 076 514 24 54
- Gygax Walter dipl. Musiklehrer SM II, von Horw und
Schwarzhäusern, seit 1990, Musik
6274 Eschenbach, Stüdweid 15a
Tel. 041 448 21 02
- Haselböck Brigitte lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin, von Emmen
seit 1996, Geschichte und PPP
6060 Sarnen, Büntenstrasse 16
Tel. 041 360 18 68
- Hodel Hans-Peter Dr. ès. lettres, dipl. Gymnasiallehrer
von Buttisholz, seit 1988, Französisch
6060 Sarnen, Büntenstrasse 33
Tel. 041 660 81 47
- Holenstein Walter dipl. Mathematiker, dipl. Gymnasiallehrer, von
Fischingen, seit 1985, Mathematik und PAM
6062 Wilen, Sitacherstrasse 15
Tel. 041 660 56 45
- Hoppler Jöri lic. phil. II, dipl. Gymnasiallehrer, von Winterthur
seit 2010, Geografie
6006 Luzern, Rankhofstrasse 21
Tel. 031 331 65 07
- Jost-Londschién Katrin dipl. Gymnasiallehrerin, von Deutschland
seit 2007, Mathematik und Französisch
6060 Sarnen, Büntenmatt 39
Tel. 041 660 52 06
- Jungwirth Sabine dipl. Chemikerin, dipl. Gymnasiallehrerin
von Ellwangen/Jagst (D), seit 2003, Naturlehre,
Biologie, Chemie
6060 Sarnen Engenlohstrasse 2b
Tel. 041 661 25 26
- Jurt Barbara dipl. Sportlehrerin II, von Innertkirchen
seit 2009, Sport
6375 Beckenried, Emmetterstrasse 15
Tel. 079 706 31 56

- Keller Angela lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin, von Zürich
seit 2002, Latein
6072 Sachseln, Stucklistrasse 5
Tel. 079 682 46 43
- Kiser Karl Dr. sc. nat., dipl. Gymnasiallehrer, von Sarnen
seit 1979, Biologie und Naturlehre
6060 Sarnen, Landenbergstr. 11
Tel 041 660 63 23
- Klaus Tina lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin, von Schmiedrued
seit 2010, Französisch und Deutsch
6003 Luzern, Birkenstrasse 5
Tel. 078 675 67 20
- Lammer Daniel dipl. Mathematiker, dipl. Gymnasiallehrer
von Luzern, seit 2002, Mathematik und PAM
6006 Luzern, Titlisstrasse 2
Tel. 041 660 62 52
- Lehmann Beat lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Schötz und
Zofingen, seit 2007, Englisch
6060 Sarnen, Brünigstrasse 180
Tel. 076 437 60 23
- Lustenberger Beat lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Malters und
Hasle, seit 2008, Philosophie, Ethik und Religion
6003 Luzern, Bruchmattrain 9
Tel. 041 240 15 18
- Marti René dipl. Hauswirtschaftslehrer, von Luzern
seit 1986, Hauswirtschaft
6006 Luzern, Kreuzbuchstrasse 33a
Tel 041 390 35 01
- Mattmann Daniel dipl. Musiklehrer SM II, von Inwil, seit 1985, Musik
6072 Sachseln, Mätteli 4
Tel. 041 660 03 76
- Meile Patrick dipl. Geograf, dipl. Gymnasiallehrer, Rektor
von Mosnang, seit 1998, Geografie
6062 Wilen, Oberwilerstrasse 54
Tel. 041 675 01 25
- Michel Mats lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Kerns
seit 2006, Naturlehre und Mathematik
6003 Luzern, Habsburgerstrasse 11
Tel. 078 864 19 08

- Nachtrab Michael dipl. Physiker, von Deutschland
seit 2000, Mathematik; PAM und Physik
6067 Melchtal, Altes Kurhaus
Tel. 041 669 08 25
- Peter Thomas Dr. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Ebikon
seit 1987, Deutsch und Englisch
6060 Sarnen, Hostattstrasse 16a
Tel. 041 660 80 59
- Richter Nicolai lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Deutschland
seit 2006, Deutsch
6004 Luzern, Maihofstrasse 27
Tel. 041 420 30 45
- Rolla Christoph dipl. Schulmusik II, von Villnachern
seit 2003, Musik
6005 Luzern, Tribschenstrasse 90
Tel. 041 361 28 17
- Roth Stephanie lic. phil. II, von Entlebuch, seit 2010, Geografie
6003 Luzern, Bruchmattrain 7
Tel. 041 370 18 45
- Schmid Marc lic. phil. I, von Horw, seit 2003, Wirtschaft und Recht
6006 Luzern, Brunnhalde 2
Tel. 079 434 35 35
- Schumacher Lisbeth dipl. Hauswirtschaftslehrerin, von Schüpfheim
seit 1985, Hauswirtschaft
6060 Sarnen, Grundacher 5
Tel. 041 660 12 44
- Sonego Marco lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer, von Italien
seit 1990, Französisch und Italienisch
6074 Giswil, Bergstrasse 3
Tel. 041 675 29 61
- Sperduto Donato Dr. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer, von Italien
seit 2001, Französisch und Italienisch
6020 Emmenbrücke, Mythenstrasse 31
Tel. 078 836 33 67
- Staub Nadine dipl. Zeichnungslehrerin II, von Basel
seit 2008, Bildnerisches Gestalten und Werken
6010 Kriens, Sonnmatthalde 4
Tel. 041 260 64 82

- Steiner Martin lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrer, von Ingenbohl SZ
seit 2003, Englisch
6060 Sarnen, Brünigstrasse 180
Tel. 079 665 32 25
- Stöcklin Sibylle dipl. sc. nat., von Bottmingen BL, seit 1989
Biologie, 6060 Sarnen, Engenlohstrasse 2c
Tel. 041 660 88 79
- Stirling Teresa lic. phil. I, dipl. Gymnasiallehrerin, von Öserreich
seit 2010, Ethik und Religion
8037 Zürich, Geibelstrasse 35
Tel. 076 505 91 89
- Szukics P. Beda bac. theol., von Klingnau, seit 1986, Ethik und
Religion, Bibliothekar
6060 Sarnen, Kollegium Brünigstr. 177
Tel. 041 666 54 62
- Wälti Karin lic. phil. I, von Luzern und Rüderswil (BE)
seit 2005, Deutsch
6000 Luzern, Libellenstrasse 22
Tel. 041 440 19 56
- Weber Ernst Dr. phil., von Freienbach, seit 1976, Französisch
und Geschichte, 6005 Luzern, Elfenastrasse 12
Tel. 041 660 96 20
- Wittmer Stephan dipl. Zeichnungslehrer, von Niedererlinsbach,
seit 1986, Bildnerisches Gestalten und Werken,
6043 Adligenswil, Gempi
Tel. 041 370 24 37
- Wyss Paul lic. phil., dipl. Gymnasiallehrer, von Cham und Zug,
seit 1977, Deutsch und Englisch,
6060 Sarnen, Feldstrasse 45
Tel. 041 660 22 32
- Zellweger-Frei Pascale lic. phil., dipl. Gymnasiallehrerin, von Au SG
seit 2008, Französisch
6074 Giswil, Hauetistrasse
Tel. 041 675 13 90
- Ziethen Heiner dipl. Kaufmann und Handelslehrer, von Deutschland
seit 1998, Wirtschaft und Recht,
6072 Sachseln, Brünigstrasse 50
Tel. 041 660 30 09

Stellvertretungen

Bucher Emmanuel	Sport 6072 Sachseln, Brünigstrasse 25 041 660 97 14
Ettlin Fränzi	Sport 6064 Kerns, Breitenmatt 5 Tel. 041 660 72 32
Gyr Christoph	Sport 6064 Kerns, Unterbalmstrasse 25 Tel. 041 670 09 11
Muff Sibylle	Bildnerisches Gestalten, Werken 6003 Luzern, Bireggstrasse 22 Tel. 079 630 67 30
Potrykus Frauke	Rudern 6062 Wilen, Steinibach Tel. 041 660 59 13
Sydow Norman	Deutsch 6072 Sachseln, Flüelistrasse 35 Tel. 076 479 37 73
Tresch Jeannine	Englisch 6078 Lungern, Bärenmatte 11 Tel. 079 617 44 10
Ziegler Kathrin	Sport 6066 St. Niklausen, Eggstrasse 7 Tel. 079 358 41 74

SCHÜLERINNEN- UND SCHÜLERVERZEICHNIS

Zeichenerklärung	+	während des Jahres eingetreten
	-	während des Jahres ausgetreten
	o	im Austauschjahr
	*	Austauschstudentin/Austauschstudent

Klasse 1a

Amstutz Gianluca, Sachseln
 Berchtold Emanuel, Sarnen
 Berwert Adriana, Stalden
 Britschgi Sabrina, Stalden
 Christen Mario, Alpnach Dorf
 Fisic Laura, Sarnen
 Fluri Ivan, Sachseln
 Halilaj Arbian, Alpnach Dorf
 Holzer Jonas, Sachseln
 +Kathriner Denise, Stalden
 Krummenacher Tanja, Sarnen
 Lutz Marc, Sarnen
 Mathiyaparanam Shivabaran, Sarn.
 Mc Hugh Dylan, Sarnen
 Ming Nadine, Kägiswil
 Nanculaf Lorenzo, Alpnach Dorf
 Spichtig Laura, Sarnen
 Thongraksa Kamonchanok, Stalden
 von Wyl Melissa, Kägiswil
 Wallimann Carole, Alpnach Dorf

Klasse 1b

Aeschlimann Thekla, Giswil
 Bieri Fabian, Giswil
 Bucher Jessica, Sachseln
 Burch Selina, Sachseln
 Ettlín Livio, Kerns
 Fankhauser Nico, Giswil
 Gasser Simon, Alpnach Dorf
 Imfeld Eliane, Lungern
 Imfeld Tobias, Wilen
 Kaufmann Michèle, Lungern
 Ngo Henry, Alpnach Dorf
 Odermatt Marc, Sarnen
 Omlin Marina, Sachseln
 -Schifferle Max, Sarnen
 +Suter Joshua, Sachseln

Trachsler Michèle, Alpnach Dorf
 Vogler Klemens, Lungern
 von Wyl Melanie, Sachseln
 Wallimann Severin, Alpnach Dorf

Klasse 1c

Ansky Luise, Kerns
 -Arnautovic Ajla, Sachseln
 Durrer Gian Luca, Sarnen
 Ettlín Moira, Kerns
 Kathriner Sina, Kerns
 Kiziler Berfin, Sarnen
 Ledergerber Bela, Sachseln
 Limacher Daria, Sarnen
 Marques Alan, Sarnen
 Omlin Nina, Sachseln
 Pachmann Alexander, Sarnen
 Padrone Federico, Sarnen
 +Pfleiderer Stefano, Wilen
 Rodriguez Gioia, Kerns
 Rüttimann Donat, Sachseln
 Sejdiu Leart, Sarnen
 -Sonnenberg Jenny, Sachseln
 Terhorst Laurin, Sarnen
 Tschopp Alex, Sachseln
 Wolfisberg Nina, Sarnen

Klasse 2a

Bertocchi Cynthia, Sarnen
 Bienz Loraine, Alpnach Dorf
 Dillier Linda, Sarnen
 Durrer Renée, Sarnen
 Furrer Nora, Lungern
 Gasser Maurus, Lungern
 Gerig Pascal, Sachseln
 Helfenstein Noëlle, Sarnen
 Hess Karin, Alpnach Dorf

Hilfiker Valentin, Sarnen
 Hyla Vanessa, Sarnen
 KÜchler Jasmin, Kägiswil
 KÜchler Michael, Sarnen
 Lila Ardit, Sarnen
 Marjanovic Renato Alpnach Dorf
 Mc Hugh Samantha, Sarnen
 Metzger Jonas, Sachseln
 Rieder Roman, Alpnach Dorf
 Rutz Raphael, Stalden
 Vogler Myriam, Lungern

Klasse 2b

Achermann Moira, Sachseln
 Amrein Joëlle, Kerns
 Birrer Vera, Kerns
 Bucher Zoe, Sachseln
 Ettlín Lukas, Sachseln
 +Halter Nadine, Sarnen
 Holenstein Sämi, Wilen
 Huber Alexandra, Sachseln
 Imhof Fabian, Wilen
 Koch Beatrix, Kerns
 -Lieb Sebastian, Flüeli-Ranft
 Michel Fiona, Sachseln
 Ming Arne, Wilen
 Odermatt Katja, Wilen
 Pfleger Julian, Kerns
 -Pfleiderer Stefano, Wilen
 Röthlin Elias, Kerns
 Scammacca Laura
 Schefer Noah, Wilen
 Schlegel Michael, Wilen
 Windlin Armin, Melchtal

Klasse 2c

Berchtold Elia, Giswil
 Camenzind Sven, Sarnen
 +Driske Lazlo, Kerns
 Egger Manuela, Alpnach Dorf
 -Enz Jason, Giswil
 Frey Alessja Thea, Giswil
 Furrer Vera, Giswil
 Gasser Aline, Lungern
 Hage Yann, Sachseln

Harvey Lesley, Alpnach Dorf
 -Henschke Katharina Vanessa, Alp.
 Hyla Valentin, Sarnen
 Kneubühler Nils, Giswil
 Krasniqi Rilind, Lungern
 Meier Nina, Alpnach Dorf
 Ming Nadin, Lungern
 Rohrer Esther, Alpnach Dorf
 +Spichtig Lukas, Sachseln
 Wannemacher Till, Flüeli-Ranft

Klasse 2d

Abächerli Simon, Sarnen
 Abächerli Timo, Sarnen
 Bazelli Jasmin, Alpnach Dorf
 Berchtold Jasmin, Giswil
 -Bernhardt Dimitri, Sachseln
 Bieli Tanja, Kerns
 +Driske Vivienne, Kerns
 Ehrenzeller Lara, Sarnen
 Hänggi Yannick, Alpnach Dorf
 Heiniger Lara, Sachseln
 -Kathriner Denise, Stalden
 Kiser Lora, Alpnach Dorf
 Kuldija Ernard, Alpnach Dorf
 Müller Simon, Stalden
 Muzzo Giulio, Sachseln
 -Riegger Carmela, Giswil
 -Rohrer Fabienne, Giswil
 Rutz Merline, Stalden
 Tschümperlin Demira, Alpnach Dorf
 Zumstein Kay, Sachseln
 Zumstein Samuel, Alpnach Dorf

Klasse 3a

Berwert Damian, Stalden
 Busse-Grawitz Coralie, Alpnach
 Hänggi Carmen, Alpnach Dorf
 Hellmüller Livia, Sarnen
 Krasnopolska Katarzyna, Alpnach
 Künzle Juliana, Alpnach Dorf
 Meyer Muriel, Sarnen
 Moll Julia, Alpnachstad
 Odu Kathrin, Stalden
 Schelbert Jonas, Alpnach Dorf

Schmid Benjamin, Sarnen
 Stauber Tobias, Sarnen
 Ulrich Dominik, Sarnen
 Vogler Dominik, Alpnach Dorf
 Waldis Elias, Sarnen
 Wallimann Philipp, Alpnach Dorf
 Wicki Nicolas, Alpnach Dorf
 Wirz Celina, Alpnach Dorf

Klasse 3b

Bürgi Mira, Sarnen
 -Driske Vivienne, Kerns
 Dubacher Marc, Sarnen
 Durrer Carmen, Kerns
 Ehrenzeller Estelle, Sarnen
 Elmiger Remo, Sarnen
 Ettlín Cedric, Kerns
 Ettlín Raffael, Kerns
 Indergand Anna, Kerns
 Keller Senta, Kerns
 Krummenacher Jasmin, Sarnen
 Müller Silvio, Sarnen
 Pachmann Maximilian, Sarnen
 Probst Nick, Kerns
 Reinhard Nicolas, Kerns
 Röthlin Lea, Kerns
 Schabrun Azaria, Ramersberg
 -Spichtig Lukas, Sachseln
 Ulrich Denise, Sarnen
 Windlin Christa, Melchtal
 Wirz Lina, Kerns

Klasse 3c

Anderhalden Jonas, Giswil
 Dillier Michael, Giswil
 Durrer Tamara, Giswil
 Enz Luca, Giswil
 Furrer Rahel, Lungern
 Gisler Jana, Giswil
 Imfeld Astrid, Lungern
 Imfeld Basil, Lungern
 Imfeld Gina, Lungern
 Keller Meret, Kerns
 Kopocz Timon, Giswil
 Ming Amanda, Lungern

Müller Matthias, Stalden
 Rodrigues Marco, Sarnen
 Selim Esra, Lungern,
 Thiemer Jan, Sachseln
 Wermelinger Simona, Giswil
 Zumstein Luzia, Giswil
 Zumstein Tobias, Giswil

Klasse 3d

Banz Joël, Sachseln
 Bucher Laura, Sachseln
 Büchi Alexandra, Sachseln
 Burch Anna, Sarnen
 Camenzind Nadja, Sarnen
 -Driske Lazlo, Kerns
 Enz Fabio, Wilen
 Fallegger Nadine, Kägiswil
 Gharibian Caya, Wilen
 Küchler Rahel, Kägiswil
 Lai Jan, Sachseln
 Mattmann Silja, Sachseln
 Müller Daria, Sarnen
 Omlin Stefan, Sachseln
 Rohrer Belinda, Sachseln
 Schäli Erich, Sachseln
 Tschopp Jan, Sachseln
 Von Ah Helen, Wilen
 Von Wyl, Alena, Kägiswil
 Wolfisberg Gianna, Sarnen

Klasse 3 0

°Amschwand Fabian, Kerns
 °Bruttin Jasmine, Giswil
 °Odermatt Simona, Kerns

Klasse 4a

Acherman Roxana, Sarnen
 Bienz Martina, Alpnach Dorf
 Bode Gifion, Alpnach Dorf
 Bucher Fiona, , Sarnen
 Burch Jolanda, Stalden
 Chen Felix, Sarnen
 Durrer Jan, Alpnach Dorf
 Fischbacher Lea, Alpnach Dorf

Halter Martina, Alpnachstad
 Harvey Morgaine, Alpnach Dorf
 Imhof Meret, Alpnach Dorf
 Küng Pascal, Sachseln
 Limacher Julia, Alpnach Dorf
 Lötscher Lino, Sarnen
 Muff Severin, Sarnen
 Odermatt Michèle, Sarnen
 Röttger Rebecca, Giswil
 Schmid Roman, Alpnach Dorf
 Wallimann Lena, Alpnachstad
 Wallimann Rahel, Alpnach Dorf

Klasse 4b

-Amgarten Manuel, Wilen
 Cavallari Luca, Alpnach Dorf
 Cetin Yasin, St. Niklausen
 Ettlín Aron, Kerns
 Ettlín Joel, Kerns
 Haberthür Niklaus, Wilen
 Imfeld Jonas, Wilen
 Koch Angela, Kerns
 Larentis Manuele, Kerns
 Maters Nora, Wilen
 Müller Pascal, Kerns,
 Odermatt Jana, Wilen
 Rogger Julian, Kerns
 Schlegel Claudia, Wilen
 Schmid Julian, Kerns
 Stalder Leandra, Kerns
 -Stalder Nives, Kerns
 Wallimann Alexandra, Kerns
 Waser Melanie, Sarnen
 Windlin Nathalie, Kerns

Klasse 4c

Achermann Nicolas, Sachseln
 Amrhein Chantal, Sachseln
 Berchtold Anja, Giswil
 Biedermann Karin, Giswil
 Bieri Julia, Giswil
 Durrer Renato, Giswil
 Eberli Manuela, Giswil
 Ettlín Patrick, Sachseln
 Furrer Jens, Giswil

Gasser Raphaela, Lungern
 Gasser Vera, Lungern
 Glaus Jana, Lungern
 *Gonzales Mascarenas Sara, Sach.
 Meyer Toni, Sachseln
 Parodi Melwin, Sachseln
 Röthlisberger Lukas, Saschseln
 Spichtig Adrian, Sachseln
 Steininger Hanna, Lungern
 Tormen Sabrina, Giswil

Klasse 4d

Abächerli Lara, Wilen
 Berchtold Valentina, Sarnen
 Burch Jeschurun, Wilen
 Burger Daniela, Sarnen
 *Claire Ramirez Ernesto, Alpnach
 Dillier Julia, Sarnen
 Dillier Ramona, Sarnen
 Dubacher Alexandra, Sarnen
 Durrer Sarah, Sarnen
 Enz Sara, Sarnen
 Laky Lea, Sachseln
 Londschi Malte, Sarnen
 Odermatt Céline, Wilen
 Paric Amila, Sachseln
 +Rohrer Simon, Giswil
 Rötheli Jennifer, Sarnen
 Sigrist Lea, Wilen
 Strub Stefan, Wilen

Klasse 4 0

°Burri Jana, Sachseln
 °Gasser Christina, Sachseln
 °Gnos Luca, Sarnen
 °Halter Valérie, Lungern
 °Olgiate Aline, Wilen
 °Rogger Adrian, Wilen
 °Vogel Michael, Alpnach Dorf

Klasse 5a

*Aviles Olmedo Gabriel, Sarnen
 Beroggi Livia, Sarnen
 Bieri Selim, Melchtal

Blättler Kevin, Alpnachstad
 Bucher Jenny, Kerns
 Jedelhauser Simon, Sarnen
 Kuchler Severin, Kägiswil
 Ming Florence, Sachseln
 Odermatt Ingrid, Sarnen
 Odermatt Nicolas, Kerns
 Pukhnoy Peter, Giswil
 Reinhard Rahel, Kerns
 Rieder Marina, Sachseln
 Schilter Sven, Alpnach Dorf
 Schmid Sara, Kerns
 Vogler Irina, Lungern
 Von Atzigen Luca, Alpnach Dorf
 Ziegler Samuel, St. Niklausen

Klasse 5b

Abegg Melanie, Wilen
 Amstutz Seline, Giswil
 Berchtold Dominik, Lungern
 Bischof Janine, Wilen
 Britschgi Florian, Sarnen
 *Chell Daniel, Kerns
 Halter William, Lungern
 Hilfiker Samuel, Sarnen
 Imfeld Anja, Wilen
 Kathriner Elias, Sachseln
 Lederer Maximilian, Sachseln
 Michel Aurel, Sachseln
 Moor Laurin, Lungern
 Peter Angela, Kägiswil
 Rohrer Simona, Sachseln
 -Sigrüst Simon, Wilen
 Spichtig Danja, Kägiswil
 Teimel Marlene, Giswil
 Von Flüe Raphael, Sachseln
 +Von Rotz Astrid, Kerns

Klasse 5c

Abächerli Kathrin, Giswil
 Biedermann Jonas, Giswil
 Burch Patricia, Sachseln
 Dietrich Rebecca, Emmen
 Eder Manuela, Giswil
 Halter Stefanie, Lungern

Hertle Raffael, Alpnach Dorf
 Imfeld Nicole, Lungern
 Kathriner Valentin, Giswil
 Kopocz Marian, Giswil
 Müller Patricia, Lungern
 Nufer Fabienne, Giswil
 Omlin Anna, Sachseln
 Omlin Patrick, Sachseln
 Rohrer Nadine, Flüeli-Ranft
 -Rohrer Simon, Giswil
 Schwarzenbach Fanny, Sachseln
 Spichtig Danja, Sachseln

Klasse 6a

Asani Kadir, Alpnach Dorf
 Britschgi Livia, Sarnen
 Burch Philipp, Stalden
 Erdal Baris, Sarnen
 Gasser Céline, Sarnen
 Jedelhauser Ariane, Sarnen
 Larentis Sina, Alpnach Dorf
 Lieb Tobias, Flüeli-Ranft
 Liniger Leandra, Alpnach Dorf
 Lusti Simon, Sarnen
 Medvedyeva Hanna, Alpnach
 Schmid Gina, Alpnach Dorf
 Stauber Beatrice, Sarnen
 Vögeli Elias, Sarnen
 Wallimann Hannes, Alpnachstad
 Wallimann Michelle, Alpnach Dorf

Klasse 6b

Averstegge Anika, Sachseln
 Brusa Lili, Kägiswil
 Burri Lorraine, Sachseln
 Della Torre, Marina, Sachseln
 Egger Ines, Sarnen
 Ettlín Sarah, Kerns
 Hinter Sandra, Sachseln
 Holesek Kristina, Sachseln
 Müller Vinzenz, Sarnen
 Probst Linda, Kerns,
 Rohrer, Cristian, Kerns
 Roth Sabine, Kägiswil
 Rötheli Chantal, Sarnen

Schöni Jana, Sarnen
 Schumacher Linda, Sarnen
 Von Flüe Sandra, Kerns
 -Von Rotz Astrid, Kerns
 Windlin Raphael, St. Niklausen

Klasse 6c

Amgarten Judith, Giswil
 Friedrich Beat, Giswil
 Furrer Olivia, Lungern
 Furrer Viviane, Giswil
 Gasser Mirja, Lungern
 Küchler Dalia, Sarnen
 Odermatt Irina, Sarnen
 Scherrer Eliane, Sarnen
 Schleich Adriana, Giswil
 Stalder Michelle, Lungern
 Stefan Stephanie, Giswil
 -Stucki Sabrina, Giswil
 Tresch Christa, Lungern
 Vogler Rahel, Lungern

Wicki Viviane, Alpnach Dorf
 Wolf Pascal, Giswil
 Zumstein Mirjam, Sachseln

Klasse 6d

Abächerli Olivia, Kerns
 Abächerli Remo, Wilen
 Arquint Corina, Sachseln
 Bucher Dimona, Sachseln
 Della Torre Sandro, Sachseln
 Ettlín Markus, Sachseln
 Meier Fabio, Alpnach Dorf
 Morger Lara, Sachseln
 Müller Nora, Alpnach
 Stampfli Jacqueline, Kerns
 Tschümperlin, Roswita, Sachseln
 Vogler Helena, Lungern
 Wigger Gina, Sachseln
 Windlin Eliane, Sachseln
 Zumstein Marius, Sachseln

Maturae et Maturi 2011

- | | | |
|----|--------------------|--------------------|
| 1. | Furrer Viviane | Durchschnitt: 5,56 |
| 2. | Furrer Olivia | Durchschnitt: 5.50 |
| 3. | Della Torre Sandro | Durchschnitt: 5.44 |

Abächerli Olivia
 Abächerli Remo
 Amgarten Judith
 Arquint Corina
 Asani Kadir
 Averstegge Anika
 Britschgi Livia
 Brusa Lili
 Bucher Dimona
 Burch Philipp
 Burri Lorraine
 Della Torre Marina Sara
 Della Torre Sandro
 Egger Ines
 Erdal Baris
 Ettlín Markus
 Ettlín Sarah
 Friedrich Beat
 Furrer Olivia
 Furrer Viviane
 Gasser Céline
 Gasser Mirja
 Hinter Sandra
 Holesek Kristina
 Jedelhauser Ariane
 Küchler Dalia
 Larentis Sina Gioia
 Liniger Leandra Andrea
 Medvedyeva Hanna
 Meier Fabio
 Morger Lara

Müller Nora
 Müller Vinzenz
 Odermatt Irina
 Probst Linda
 Rohrer Cristian
 Roth Sabine
 Rötheli Chantal
 Scherrer Eliane
 Schleich Adriana
 Schmid Gina
 Schöni Jana
 Stalder Michelle
 Stampfli Jacqueline
 Stauber Beatrice
 Stefan Stephanie
 Tresch Christa
 Tschümperlin Roswita
 Vögeli Elias
 Vogler Helena
 Vogler Rahel
 Von Flüe Sandra
 Wallimann Hannes
 Wallimann Michelle
 Wicki Viviane
 Wigger Gina
 Windlin Eliane
 Windlin Raphael
 Wolf Pascal Daniel
 Zumstein Marius
 Zumstein Miriam

STATISTIK**Schülerinnen und Schüler im Schuljahr 2010/11**

<u>Klasse</u>	<u>Mädchen</u>	<u>Knaben</u>	<u>Total</u>
1a	10	10	20
1b	8	10	18
1c	9	10	19
2a	11	9	20
2b	10	9	19
2c	8	9	17
2d	10	8	18
3a	9	9	18
3b	11	9	20
3c	10	9	19
3d	13	6	19
3 0	(1)	(1)	(2)
4a	14	6	20
4b	8	10	18
4c	12	8	20
4d	13	5	18
4 0	(4)	(3)	(7)
5a	8	10	18
5b	9	10	19
5c	12	5	17
6a	9	7	16
6b	14	3	17
6c	15	2	17
6d	10	5	15
Total	233 (238)	169 (173)	402 (411)

(x) = Anzahl Schülerinnen und Schüler inklusive Studentinnen und Studenten, die sich im Ausland befinden.

STUDENTAFEL

STUDENTAFEL FÜR DAS SCHULJAHR 2010/11

Fächer	Lekt.	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.	5. Kl.	6. Kl.
A Grundlagenfächer	143	22	22	29	28	22	20
Deutsch	25	4	4	5	4	4	4
Französisch	19	3	3	3	3	4*	3
Englisch	19	3	3	3	3	3	3
Mathematik	23	4	4	5	3	4	3
Biologie	6			3	3*		
Chemie	5				3	2	
Physik	5					3	2
Geschichte	12	2	2	2	2	2	3
Geografie	9	2	2	2	3		
Wirtschaft und Recht	4			2			2
Musik	8	2	2	2	2		
Bildnerisches Gestalten	8	2	2	2	2		
B Schwerpunktfach **	15				4	5	6
Latein							
Italienisch							
Physik u. Anw. d. Math.							
Wirtschaft und Recht							
Philos./Pädag./Psychol.							
C Ergänzungsfach	6					3	3
Chemie							
Biologie							
Geographie							
Informatik							
Bild. Gestalten							
Musik							
D Matura-Arbeit	2					1	1
E Feste Fächer	39	12	12	5	3	3	2
Handarbeit/Werken	3	3					
Hauswirtschaft	3		3				
Informatik	2		1			1	
Naturlehre	6	3	3				
Religion/Ethik	6	2	2	2			
Textverarbeitung	1	1					
Sport	18	3	3	3	3	3	3
Gesamttotal	205	34	34	34	35	35	33

* Eine Wochenstunde wird in Form eines einwöchigen Spezialprogrammes (z. B. Schulverlegung) durchgeführt.

** Ein Schwerpunktfach wird durchgeführt, wenn sich mindestens 5 Interessenten angemeldet haben. Es werden pro Jahr höchstens 5 Züge geführt.